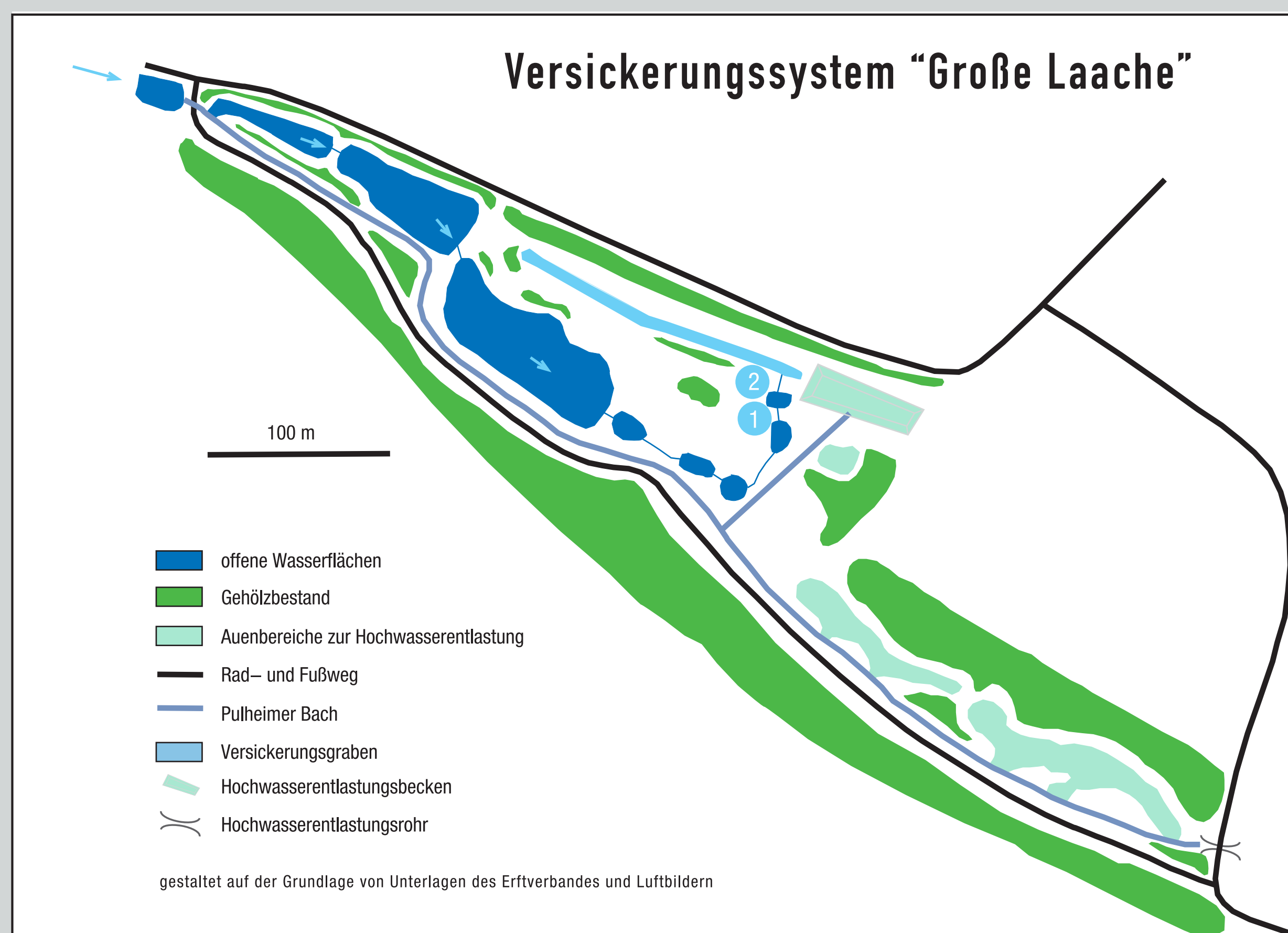


Naturschutzgebiet Große Laache

Weitere Verbesserung der Wasserqualität durch natürliche Reinigungskräfte der großen und kleinen Teiche

Das Naturschutzgebiet "Große Laache" ist ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere, ein sogenanntes Feuchtbiotop. Es besteht ein Betretungsverbot außerhalb der Wege, um Störungen gering zu halten.



Die "Große Laache" ist zudem das Versickerungsgebiet des Pulheimer Baches, der jährlich rund 2 Millionen Kubikmeter ins Grundwasser einspeist. Das Wasser ist ab Klärwerk Glessen auf Badewasserqualität gereinigt. Sein Nährstoffgehalt wird in den renaturierten Bachabschnitten und durch biologische Prozesse in der 1993 gestalteten Teichkette in der "Großen Laache" weitgehend abgebaut. Zur Kontrolle des Abbaus ist eine regelmäßige Überwachung notwendig. Das Tor ermöglicht den störungsarmen Zugang zur Probenentnahmestelle.

Die Proben werden am Ende der Teichkette an der Überlaufschwelle entnommen **1**, die einen gleichmäßigen Wasserspiegel steuert.



Im Versickerungsgraben **2** wird das Wasser ins Grundwasser eingespeist, das zum Wasserwerk Köln-Weiler strömt und nach etwa 10 Jahren Fließdauer die dortigen Brunnengalerien passiert.

Interessenten können sich für einen geführten Rundgang anmelden unter:
Tel.: 02238 - 50794 (montags 10 bis 12 Uhr)
Mail: info@bachverband.de

